

Protokolleintrag vom 17.01.2001

2001/15

Von Christian Mettler (SVP) und Armin Schilter (SVP) ist am 17.1.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zur prüfen, wie die durch Trams hervorgerufenen akustischen Belästigungen im Bereich Schwamendingerplatz unterbunden werden können.

Begründung:

Sowohl in der Kurve auf dem Schwamendingerplatz als auch beim Überfahren der Schienen-Kreuzung ausgangs des Tunnels verursachen die Tramkompositionen ein schrilles Quietschen und ein polterndes Rumpeln. Diese geräuschmässige Beeinträchtigung geht bei weitem über die durch den motorisierten Verkehr verursachten akustischen Immissionen hinaus und stellt für die betroffene Bevölkerung ein Ärgernis dar. Die Anwohner in dem reinen Wohnquartier rund um den Schwamendingerplatz finden nur während vier Stunden ungestörten Schlaf.